



Aktionsgemeinschaft zur Förderung des Airports Niederrhein (Weeze)

Pressemitteilung 001/2006 vom 03.01.2006

Flughafenbefürworter kritisieren Entscheidung des OVG Münster

Mit großem Bedauern und Unverständnis nimmt die Aktionsgemeinschaft „pro:niederrhein“ die Entscheidung des OVG zur flugrechtlichen Genehmigung des Flughafens Weeze zur Kenntnis. Erste Erfolge in der Wirtschaftlichkeit würden durch die nun erfolgreichen Klagen der Flughafengegner zunichte gemacht, eine große Chance für die Region werde leichtfertig vertan. Alle Prognosen hätten ein großes Potential an Arbeitsplätzen vorausgesagt: auch der kleine Händler, Taxibetreiber, Cafebesitzer und Reisebüroinhaber werde nun möglicherweise unter den eigennützigen Motiven der Gegner zu leiden haben, so die Aktionsgemeinschaft.

„Hauptverantwortlich für das Scheitern vor Gericht ist unseres Erachtens die Bezirksregierung, die es anscheinend nicht geschafft hat, trotz jahrelanger Vorbereitung eine gerichtsfeste Genehmigung zu erstellen“, so der Sprecher der Initiative, Heinz-Willi Knechten. „Trotzdem möchte ich aufs Schärfste auch die Akteure von ‚Stopp Laarbruch‘ kritisieren, die angesichts einer großen Zahl von Menschen, die nun schon bald ihren Arbeitsplatz verlieren könnten, in einer offiziellen Verlautbarung von ‚Sektorkorken knallen lassen‘ sprechen. Wir deuten dies als eindeutiges Zeichen von Ignoranz und Egoismus.“

Leichte Hoffnungen gründen sich noch auf die mögliche Beschwerde gegen das Verweigern einer Revisionsmöglichkeit. Flughafen, Bürgermeister Ulrich Francken und auch die Bezirksregierung sehen in ihren Stellungnahmen hier einen Ansatzpunkt, den Flugbetrieb doch noch aufrechterhalten zu können.

pro:niederrhein
Aktionsgemeinschaft zur Förderung
des Airports Niederrhein (Weeze)
c/o Heinz-Willi Knechten
Kolpingstr. 22

pro-niederrhein@gmx.de
www.pro-niederrhein.net